

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****44**5. November 2005
59. Jahrgang
Seiten 2065-2112**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Than,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Frankfurt a. M.**Redaktionsbeirat:**Stephan Steuer,
BerlinVors. Richter am BGH
Dr. Gero Fischer,
KarlsruheRechtsanwalt
Dr. Wolfgang Gößmann,
HamburgProf. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRechtsanwalt
Jochen Lehnhoff,
BerlinRechtsanwalt
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,
HamburgProf. Dr. Peter O. Mülbart,
MainzRichter am BGH a.D.
Dr. Joachim Siol,
Ettlingen**AUS DEM INHALT:**

Seite 2065

Priv.-Doz. Dr. Christoph Brömmelmeyer, Berlin
Neue Regeln für die Binnenhaftung des Vorstands

Seite 2070

Marc Grotheer, Bonn
Außenhaftung von Aufsichtsratsmitgliedern: Ein Anreiz
zur Verbesserung der Überwachungstätigkeit?

Seite 2079

EuGH, 25.10.2005
Kreditfinanzierter Immobilienerwerb als Kapitalan-
lage; Beschränkung der Rechtsfolgen des Widerrufs
des Darlehensvertrages auf dessen Rückabwicklung

Seite 2086

EuGH, 25.10.2005
Kreditfinanzierter Immobilienerwerb als Kapitalanlage;
Kenntnis der Haustürsituation keine zusätzliche Vor-
aussetzung für die Anwendung der Haustürgeschäfte-
Richtlinie

Seite 2094

BGH, 19.9.2005
Zur Frage, wann die Durchsetzungssperre für Eigen-
kapital ersetzende Darlehen endet

Seite 2095

BGH, 26.9.2005
Zu den Voraussetzungen eines Schadensersatzan-
spruchs aus § 823 Abs. 2 BGB, § 399 Abs. 1 Nr. 1, 4
AktG bei Durchführung einer Kapitalerhöhung

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Priv.-Doz. Dr. Christoph Brömmelmeyer, Berlin
Neue Regeln für die Binnenhaftung des Vorstands – Ein Beitrag zur Konkretisierung der Business Judgment Rule 2065

Marc Grotheer, Bonn
Außenhaftung von Aufsichtsratsmitgliedern: Ein Anreiz zur Verbesserung der Überwachungstätigkeit?
– Kapitalmarktinformationshaftung de lege ferenda vor dem Hintergrund der Innenhaftung nach dem UMAG – 2070

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

EuGH	25.10.2005	Nichtanwendbarkeit der Haustürgeschäfte-Richtlinie 85/577/EWG auch auf kreditfinanzierten Immobilienerwerb als Kapitalanlage; zulässige Beschränkung der Rechtsfolgen des Widerrufs des Darlehensvertrages auf die Rückabwicklung des Darlehensvertrages, jedoch Verpflichtung der Mitgliedstaaten, durch Rechtsvorschriften geeignete Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher bei unterbliebener Widerrufsbelehrung vorzusehen	2079
EuGH	25.10.2005	Kenntnis oder Kennenmüssen einer Haustürsituation keine zusätzliche Voraussetzung für die Anwendung der Haustürgeschäfte-Richtlinie 85/577/EWG; zulässige Beschränkung der Rechtsfolgen des Widerrufs des Darlehensvertrages bei einem kreditfinanzierten Immobilienerwerb als Kapitalanlage auf die Rückabwicklung des Darlehensvertrages, jedoch Verpflichtung der Mitgliedstaaten, durch Rechtsvorschriften geeignete Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher bei unterbliebener Widerrufsbelehrung vorzusehen	2086
OLG München	21.4.2005	Zur Rechtswirksamkeit einer im notariellen Kaufvertragsangebot dem Verkäufer erteilten Vollmacht zur Abwicklung eines Grundstückserwerbs	2089
LG Freiburg	4.8.2005	Bei Unterdeckung durch zur Tilgung eines Darlehens abgeschlossene Lebensversicherung keine vollständige Tilgung des Darlehens	2090
LG Göttingen	8.6.2005	Keine Darlehenstilgung allein durch Ablaufleistung einer zur Besicherung abgeschlossenen Lebensversicherung unabhängig von deren Höhe	2092
LG Mainz	20.5.2005	Keine Darlehenstilgung allein durch Ablaufleistung einer zur Besicherung abgeschlossenen Lebensversicherung unabhängig von deren Höhe	2093
Gesellschaftsrecht			
Bundesgerichtshof	19.9.2005	Zur Frage, wann die Durchsetzungssperre für Eigenkapital ersetzende Darlehen endet	2094
Bundesgerichtshof	26.9.2005	Zu den Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs aus § 823 Abs. 2 BGB, § 399 Abs. 1 Nr. 1, 4 AktG bei Durchführung einer Kapitalerhöhung einer Aktiengesellschaft	2095

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	29.6.2005	Zur Frage, ob der Erblasser an der Schenkung ein im Rahmen von § 2287 BGB beachtliches lebenszeitiges Eigeninteresse hatte	2098
Bundesgerichtshof	23.6.2005	Zur Unwirksamkeit einer Klausel in einem Bauträgervertrag, wonach Änderungen der Bauausführung vorbehalten bleiben	2100
Bundesgerichtshof	16.6.2005	Zur Frage der Würdigung des Beweisergebnisses des Vorprozesses im Anwaltshaftungsprozess	2103
Bundesgerichtshof	14.7.2005	Zum Beginn der Verjährung des Ersatzanspruchs gegen den Steuerberater, wenn der Schaden des Auftraggebers in vermeidbaren Umsatzsteuern infolge fehlerhafter Selbstveranlagung besteht	2106
Bundesgerichtshof	21.7.2005	Zu den Pflichten eines Rechtsanwalts, der den Auftrag erhält, den Anspruch eines Mandanten durchzusetzen, welcher nicht sicher benennen kann, wer von mehreren in Betracht kommenden Personen sein Vertragspartner ist	2108
Bundesgerichtshof	21.7.2005	Zu den Anforderungen an die Begründung der freien tatsächlichen Überzeugung, der Mandant hätte einen Abfindungsvergleich trotz der damit verbundenen Vorteile nicht geschlossen, wenn er vom Anwalt zutreffend über dessen rechtliche Risiken belehrt worden wäre	2110

Bücherschau

Reinhard Welter/ Volker Lang (Hrsg.)	Handbuch der Informationspflichten im Bankverkehr	2112
	Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Eckhard M. Theewen, Düsseldorf	

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, ehem. stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Ettlingen

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 73,90 (einschl. 7% MwSt. € 4,83) + € 6,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -45 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 8,45 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2005 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitungen in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilung.com

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV